



NIEDERSCHRIFT

5. Gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode IX 2011/2016

am	21. Februar 2013
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	19:55 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Enzmann, Andreas
Fischer, Wilhelm
Girardi, Donato
Gürkan, Benjamin
Hofmann, Heike
Kurpiers, Christian
Naas, Stefanie
Sausner, Barbara

CDU-Fraktion

Köhler, Lutz
Nungesser, Werner
Pohl, Edgar
Snitil, Melinda

ALW-Fraktion

Geertz, Matthias
Hamm, Udo Dr.
Petri, Heinz-Ludwig
Pohl, Barbara Dr.

FWW-Fraktion

Störmer, Gerd

Präsidium

Stadtverordnetenversammlung

Mager, Marcus

Magistrat

Bormet, Helmut
Höll, Herbert
Mager, Philipp
Merlau, Günter
Möller, Ralf
Rohrbach, Peter
Röhrig, Reinhold
Spätling-Slomka, Dorothea
Thalheimer, Werner
Zeller, Gerhard

Ausländerbeirat

Didonna Schnellbächer, Maria

Seniorenbeirat

Fischer, Willi

Schriftführer

Lachnit, Wolfgang

Verwaltung

Latocha, Georg
Wigand, Klaus
Wilhelm, Monika

Presse

Heck, Julian
Wickel, Marc Dr.

Den Vorsitz übernimmt die Vorsitzende des Ausschusses für Soziales und Kultur, Frau Dr. Barbara Pohl.

Sie eröffnet die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur vom 13.09.2012	
2. Krippenausbau 2013	IX/0521/1
2.1. Änderungsvorschlag für den Standort des Pavillons in Gräfenhausen	IX/0521/2
3. Öffentliche Zugangsmöglichkeit des Schlossparks Braunshardt, Antrag der CDU-Fraktion	IX/0525
3.1. Stellungnahme des Fördervereins Schloss Braunshardt und des Altenheim St. Ludwig	IX/0525/1

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur vom 13.09.2012

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 13.09.2012 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Krippenausbau 2013

Drucksache: IX/0521/1

Tagesordnungspunkt 2.1

Änderungsvorschlag für den Standort des Pavillons in Gräfenhausen

Drucksache: IX/0521/2

Bürgermeister Rohrbach erläutert den Sachverhalt und beantwortet gemeinsam mit dem Leiter der Technischen Verwaltung, Herr Wigand, und der Fachdienstleiterin Frühe Bildung / Familienzentren, Frau Wilhelm, die Fragen der Anwesenden.

Die Vorsitzende lässt zunächst in Anlehnung an den Beschlussvorschlag aus Drucksache IX/0521/1 grundsätzlich über die Realisierung der Maßnahmen abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Soziales und Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Zur Realisierung einer Bedarfsdeckung von 35% für Kinder unter 3 Jahren bis zum August 2013 werden insgesamt weitere 40 Krippenplätze in städtischer Trägerschaft bereitgestellt. Dazu werden zwei Pavillons in Modulbauweise für jeweils 20 Plätze angekauft.
2. Die Standorte der beiden in Modulbauweise zu erstellenden Pavillons sind der auf dem Ohlystiftgelände im Stadtteil Gräfenhausen (20 Plätze) und auf der Rollschuhbahn vor der Kita Raiffeisenstraße in Weiterstadt (20 Plätze). Die Einrichtung in Gräfenhausen soll als selbstständige Einheit betrieben werden (2 -gruppige Krippe), die Einrichtung in Weiterstadt wird als organisatorische Einheit der Kita Raiffeisenstraße zugeordnet (6 gruppige Einrichtung mit 4 Kita Gruppen und 2 Krippe Gruppen).
3. Der Ankauf der benötigten zwei Pavillons wird über Kredite finanziert. Die Kosten für Zinsen und Tilgung werden im Wirtschaftsplan 2013 vom Kommunalen Immobilienservice bereitgestellt. Ebenso die Kosten für die Versorgungsanschlüsse und die Gestaltung des Außenbereiches. Die kalkulierten Gesamtkosten werden mit 972.000,00 € veranschlagt (siehe Finanzplan in Anlage 2).
4. Die anteiligen Betriebskosten zur Inbetriebnahme der Einrichtung ab August 2013 sowie die erforderlichen Mittel für die Erstausrüstung und Spielgeräte werden im Ergebnis- und Finanzhaushalt bereitgestellt (siehe Finanzplan Anlage 2).
5. Die Verwaltung wird beauftragt, alle möglichen Zuschüsse seitens des Landes zeitgerecht zu beantragen um eine optimale Bezuschussung zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Im Anschluss daran beschließen die beiden Ausschüsse zu Ziffer 2 wie folgt:

Um den genauen Standort des Pavillons auf dem Gelände des Ohlystifts festzusetzen, wird in ca. zwei Wochen zu einem Ortstermin geladen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 3
Öffentliche Zugangsmöglichkeit des Schlossparks Braunshardt, Antrag der CDU-Fraktion
Drucksache: IX/0525

Tagesordnungspunkt 3.1
Stellungnahme des Fördervereins Schloss Braunshardt und des Altenheim St. Ludwig
Drucksache: IX/0525/1

Schriftliche Stellungnahmen des Fördervereins Schloss Braunshardt und des Altenheims St. Ludwig liegen den Ausschüssen mit Drucksache IX/0525/1 als Tischvorlage vor.

Zunächst trägt Bürgermeister Rohrbach nochmals seine Bedenken vor, den Park wie beantragt für die Bevölkerung zu öffnen.

Antrag Ausschussmitglied Petri, ALW Fraktion

Die beiden Ausschüsse beraten den Sachverhalt nochmals unter Einbeziehung von Vertretern des Fördervereins und des Altenheims St. Ludwig vor Ort.
Bis dahin verbleiben die Drucksachen in den Ausschüssen.

Die Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag des Ausschussmitgliedes Petri abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Dr. Barbara Pohl
Vorsitzende
des Ausschusses für
Soziales und Kultur

Wilhelm Fischer
Vorsitzender
des Haupt- und
Finanzausschusses

Wolfgang Lachnit
Schriftführer